

[Free read ebook] Du sollst nicht tten: Krimi, Kriminalroman

Du sollst nicht tten: Krimi, Kriminalroman

Von Andreas Schmidt

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #102506 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-31Erscheinungsdatum:
2016-04-01File Name: B01CQZ6K96 | File size: 19.Mb

Von Andreas Schmidt : Du sollst nicht tten: Krimi, Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Du sollst nicht tten: Krimi, Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schaurig gutVon LiesmalwiederEin schaurig guter Krimi. Kster, ermordet und das in der Kirche ... drei Faktoren die mich

gereizt haben, dass Buch direkt zu kaufen. Ich wurde nicht enttäuscht und der Titel sowie die Beschreibung hat gehalten, was sie versprochen haben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweiliger Krimi für unterhaltsames Lesevergnügen. Von Nadine's bunte Bcherwelt Der unfassbare Mord an dem Kster Gerber inmitten eines Gotteshauses, lässt die Ermittlerin Katrin Kramer und ihren Kollegen Karl Brauer nicht ruhen. Der Tod des Ksters soll aber nicht das erste Verbrechen bleiben. Schon am nächsten Morgen wird der Schrein der Heiligen Threse vermisst... Zunächst tapfen die Ermittler im Dunkeln. Nachdem sie das familiäre Umfeld durchsuchen, ergeben sich erste Spuren. Es gibt es einige wenige erste Anzeichen, die zu der Tochter des Ksters führen und diese in den Fokus der Ermittlungen gerückt. Doch soll wirklich eine Pfarrerstochter einen Mord am eigenen Vater begehen? Das findet ihr am besten selbst heraus ;-)) Dies war für mich der erste Krimi von Andreas Schmidt, der mir durch den flüssigen Schreibstil recht gut gefallen hat. Die Handlung wird aus den verschiedenen Perspektiven der Protagonisten dargestellt. Somit lässt der Autor, den Leser an kriminologischer Polizeiarbeit teilnehmen und dabei Spuren entdecken, die sich dann aber wieder im Sande verlaufen. Der Mord rückt hierbei etwas in den Hintergrund. Die Ermittlungen bauen die Spannung kontinuierlich auf und ergeben ein schlussiges Ende. "Du sollst nicht töten" hat mich nach etwas trügerischem Beginn sehr gut unterhalten. Ich kann diesen kurzweiligen Krimi jenen empfehlen, die ein sich ein paar unterhaltsame Lesestunden gönnen möchten. Ich bedanke mich recht herzlich für das Lesevergnügen und verleihe 4 Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweiliger Krimi mit ein paar Schwachstellen/Fehlern. Von Heidi+Saint Germain Klaus Gerber ist friedliebend, nicht nur in seiner Eigenschaft als Kster der katholischen Herz-Jesu-Kirche. Das hilft ihm leider nicht, denn als er einen Gottesdienst nachbereitet, wird er kaltblütig vor dem Altar im Gotteshaus erschossen. Der Täter kann unerkannt entkommen; für die allein erziehende Kriminalhauptkommissarin Katrin Kramer und ihren eigenwilligen und verschrobene Kollegen Karl Brauer beginnt eine lange Nacht. Das Cover und der Titel machen sofort Lust das Buch zu lesen, ebenso die Inhaltsangabe. Der Schreibstil des Buches ist sehr gut, ebenso werden die Personen gut dargestellt, man kommt sofort in die Story rein. Der Spannungsbogen ist gut gespannt, er flaut nie wirklich ab. Leider haben sich in das Buch einige Druckfehler als auch Denkfehler eingeschlichen, die ich nun kurz auflisten möchte: - Der Notarzt diagnostiziert "Todesursache unbekannt", wobei der Einschuss sichtbar ist und alle anderen es zu sehen/wissen scheinen. - Das Bestattungsinstitut holt die Leiche vom Tatort. Sollte dies nicht besser die Rechtsmedizin tun? - 2x steht Heiligen Therese Threse im Buch, ebenso Viertel, das sie statt sie, in Frageinfrage. - Die Kapitel werden chronologisch aufgereiht. Einmal steht 10.10 Uhr, es muss aber 9.10 Uhr heißen. - Bekommt man E 605, ein verbotenes Pflanzenschutzmittel, wirklich in der Apotheke? - Kann die Polizei durch ein sehr kurzes Telefonat wirklich die genaue Adresse des Anrufers feststellen? - Warum wird die Kommissarin immer Karin genannt, ihr Partner aber immer mit dem Nachnamen Brauer? - Jens Klein, der sich Berthold nennt, wird dann sofort immer nur mit Berthold Klein angesprochen. Fazit: Ein wirklich spannender und lesenswerter Krimi, der aber noch einmal bearbeitet werden sollte.

Kurzbeschreibung Klaus Gerber ist friedliebend, nicht nur in seiner Eigenschaft als Kster der katholischen Herz-Jesu-Kirche. Das hilft ihm leider nicht, denn als er einen Gottesdienst nachbereitet, wird er kaltblütig vor dem Altar im Gotteshaus erschossen. Der Täter kann unerkannt entkommen; für die allein erziehende Kriminalhauptkommissarin Katrin Kramer und ihren eigenwilligen und verschrobene Kollegen Karl Brauer beginnt eine lange Nacht. Kurzbeschreibung Klaus Gerber ist friedliebend, nicht nur in seiner Eigenschaft als Kster der katholischen Herz-Jesu-Kirche. Das hilft ihm leider nicht, denn als er einen Gottesdienst nachbereitet, wird er kaltblütig vor dem Altar im Gotteshaus erschossen. Der Täter kann unerkannt entkommen; für die allein erziehende Kriminalhauptkommissarin Katrin Kramer und ihren eigenwilligen und verschrobene Kollegen Karl Brauer beginnt eine lange Nacht. Buchrückseite Jemand erschiet den Kster einer Kirche an seinem Arbeitsplatz. An sich war der Mann sehr friedliebend und hatte keine Feinde oder etwa doch? Nichts, so scheint es, fehlt, und auch die Weste des Ksters war rein. Kommissarin Katrin Kramer von der Wuppertaler Kripo, die sich als allein erziehende Mutter noch so ganz nebenbei mit einem streitsüchtigen Exmann herumschlagen muss, steht vor einem Rätsel. Als es zu einem spektakulären Kunstraub in der Kirche kommt und eine weitere Tote zu beklagen ist, führt noch immer keine heiße Spur zum Täter. Besonders pikant: In wenigen Tagen schon wird die Kirchengemeinde ihr Jubiläum feiern. Wird das Fest zu einem Akt des Grauens? Mit Kommissarin Katrin Kramer und ihrem Kollegen Karl Brauer schickt Krimiautor Andreas Schmidt ein neues Ermittlerteam ins Rennen ...